



## *Neu werden*

Die Stelle unserer Sekretärin war neu ausgeschrieben. In einer Pause während der Bewerbungsgespräche sagte dann einer der Juroren: „Als ich davon las, dass die Stelle ausgeschrieben ist, überlegte ich kurz selbst: Wäre das nicht auch etwas für dich. Einfach nochmals neu anfangen und dann viel Zeit zum Leben haben.“ Und sogleich sagte eine andere: „Das ist ja interessant, ich habe auch mit dem Gedanken gespielt.“ Neu anfangen, das Leben anders leben, etwas Altes aufgeben und Dinge verändern, das beschäftigt Menschen seit alters her. Zum Beispiel gab es die Geschichte vom Jungbrunnen, in den man alt hineinsteigt und jung herauskommt, oder von der Altweibermühle, in der die älteren Damen zu jungen Dingen gemahlen werden. Da war Edith Piaf, die zwar nicht sehr alt, doch schon sehr verbraucht war. Sie sang davon, dass sie zum Nullpunkt zurückgekehrt sei, um mit ihrer neuen Liebe ein ganz neues Leben anzufangen. Da begegnen wir in der Liturgie dem Täufer Johannes, der verspricht, in einem heiligen Bad die Sünden, das alte Leben, abzuwaschen, damit man neu beginnen könne. Da gibt es viele Träume und viele Bedenken, die Frage, ob das geht und ob man das darf, und das Staunen, dass es einige gewagt haben, manche dabei Erfolg hatten und einige daran glorreich gescheitert sind. Wunderbare und wundersame Wesen sind wir, die wir uns mitten im Leben, auch im offensichtlich angenehmen und erfolgreichen, durch die Frage, was wäre wenn, verunsichern lassen oder zu träumen beginnen.

Ein solcher Frager und Träumer, man verzeihe mir meine menschlichen, ja allzu menschlichen Gedanken, muss Gott gewesen sein, als er daran dachte, sein Gottsein abzulegen und Mensch zu werden. Nochmals ganz neu zu beginnen, nicht der ewig Transzendente zu sein, der Schöpfer des Himmels und der Erde, sondern der, der Mensch wird, Mensch ist, mit den Möglichkeiten des Sein und des Werdens und der tödlichen Sicherheit, am Ende grandios zu scheitern, weil Menschsein eben nie aufgeht. ER, gepriesen sei sein Name jetzt und in Ewigkeit, so glauben wir, habe dieses Menschsein in seiner ganzen Konsequenz mit Höhen und Tiefen angenommen und gelebt bis zum wenig grandiosen Ende. In Ihm und seinem Leben, sei unser Leben und Sterben aufgehoben, erhalte es Wert und Adel und eine Perspektive auf Neubeginn, auf Sinn, auf Ewigkeit.

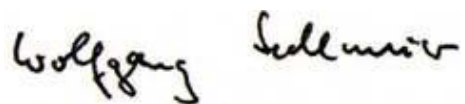
Ob wir nun das Alte fliehen möchten, den Traum haben, nochmals neu zu beginnen, es tun oder es lassen, ist nicht mehr entscheidend, denn der große Neubeginn liegt nun auf der Hand, so glauben wir. Neu werden durch IHN, weil alles durch IHN einen

neuen Zusammenhang erhält. ER gab sein Gott-sein auf und wurde Mensch, dadurch brechen wir durch die Mauer des Todes, bleiben Menschen, um doch als Kinder Gottes neu zu werden.

Weihnachten ist verwirrend, finden Sie nicht auch? Und doch ist in diesem Wirrsal so viel Faszinierendes und Großartiges. Neuwerden durch Gott, lange bevor ich meinem Leben selbst eine neue Wendung gegeben habe, das heißt dann auf theologisch „Erlösung“.

In diesem Sinne eine gute Adventszeit mit vielen Fragen, guten Gedanken und tiefen Einsichten.

Das wünscht Ihr Pfarrer

A handwritten signature in black ink that reads "Wolfgang Sedlmeier". The script is cursive and somewhat informal.

Wolfgang Sedlmeier

## *Für unsere Kinder im Advent und in der Weihnachtszeit*

### *Adventsweg für Kinder*

Jeden Sonntag im Advent gibt es einen eigenen Kindergottesdienst mit Frau Strohbach-Choquet.

### *Nikolaus*

Am Sonntag, den 6. Dezember um 16.00 Uhr, kommt der Nikolaus zu unseren Kindern. Herzliche Einladung

### *Krippenspiel*

In der Kinderkrippenfeier soll es wieder ein Weihnachtsspiel geben. Alle Kinder sind ab dem 3. Advent nach der Sonntagsmesse zur Probe eingeladen, damit Maria, Josef, Ochs und Esel an Weihnachten auch ein würdiges Bild abgeben.

**SOS-SOS-SOS** Unsere Regisseurin für das Krippenspiel hat aus familiären Gründen absagen müssen. Wir suchen dringend jemanden, der diesen Dienst für dieses Jahr übernehmen kann. Es wäre einfach Jammerschade, wenn wir dieses Jahr die Weihnachtsgeschichte nur erzählen könnten, statt sie zu schauen. Wer kann? Wer hilft? **SOS-SOS-SOS**

### *Kinderkrippenfeier*

An Heiligen Abend ist um 16.00Uhr die Kinderkrippenfeier mit Weihnachtsspiel, Krippenprozession und vielen schönen Weihnachtsliedern. In diesem Sinne: Ihr Kinderlein kommet !

*Aus dem Gemeindeleben*

### *Adventskaffe*

Mit Kaffee, Glühwein, Plätzchen und Adventsliedern (es gibt aber auch Würstchen) gestalten wir ein wenig deutsche Vorweihnachtszeit in unserem Gemeindezentrum. Herzliche Einladung dazu am 6. Dezember nach der Sonntagsmesse. Herzlich Willkommen.

### *Christbaumaufstellen*

Nach der Sonntagsmesse am 20. Dezember suchen wir Freiwillige zum Aufstellen und Schmücken unserer Christbäume (3 Stück!). Danach gibt es wieder ein Hendl-Essen.

## Weihnachtsferien in der Mission

In der Zeit vom 26.-30. Dezember ist unsere Mission geschlossen.

## Termine im Dezember 2015

Do	03.12.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Sa	05.12.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	06.12.	11.00	Uhr	dt. Gottesdienst 2. Advent, Adventsweg für Kinder
		12.00	Uhr	Adventscafé + Tombola
		16.00	Uhr	Besuch des hl. Nikolaus
Do	10.12.	18.30	Uhr	frz. Gottesdienst
		21:00	Uhr	Au-Pair-Treffen (rue Spontini)
Sa	12.12.	18.30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	13.12.	11.00	Uhr	dt. Gottesdienst 3. Advent, Adventsweg für Kinder
		12.00	Uhr	Firmvorbereitungstreffen
Mi	16.12.	20.30	Uhr	Kreis „Gott und die Welt“
Do	17.12.	10.00	Uhr	Frauenkreis
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Sa	19.12.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	20.12.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst 4. Advent, Adventsweg für Kinder
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Do	24.12.	16.30	Uhr	dt. Kinderkrippenfeier
		18.30	Uhr	frz. Heiligabendmesse
Mi	24.12.	16:30	Uhr	
		18:30	Uhr	frz. Heiligabendmesse
		23:00	Uhr	dt. Christmette
Do	25.12.	11:00	Uhr	dt. Weihnachtshochamt
Do	31.12.	17:00	Uhr	dt. Jahresabschlussmesse
Do	01.01.	11:00	Uhr	dt. Neujahrsgottesdienst
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst

## Zum Vormerken

Mi	06.01	20.30	Uhr	Kreis „Gott und die Welt“
Fr.- So	08.01– 10.01			Firmlingswochenende

Sa	09.01	16.00	Uhr	Sternsingertreffen
----	-------	-------	-----	--------------------



**Ein Hinweis in eigener Sache:** Durch die Erkrankung unserer Sekretärin hat sich die Erstellung und der Versand der Albertina verzögert. Wir bitten dies zu entschuldigen.

## *Kontakt*

**Adresse:**

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache  
Mission Catholique de Langue Allemande  
38, rue Spontini  
75116 Paris

**Tel.:** 01.53.70.64.10

**Email:**

Pfarrer: pfarrer@katholischegemeindeparis.eu  
Sekretärin: pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu  
Bufdi: bufdi@katholischegemeindeparis.eu

.....  
**Deutsche Bankverbindung:**

Deutsche Bank  
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59  
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“  
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600  
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDEDK380

**Französische Bankverbindung:**

Société Générale  
Banque : 30003, Agence : 03420,  
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32  
IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132  
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP